



# Was macht Projekte zur Verkehrssicherheit zu guten Unterrichtsprojekten?

Regionalkonferenz des Netzwerk  
Verkehrssicherheit Brandenburg

30. März 2023

# Das Forschungsprojekt

Der Kriterienkatalog unterstützt,

- gute Unterrichtsprojekte zu identifizieren,
- Projekte zu guten Unterrichtsprojekten zu entwickeln,
- gute Unterrichtsprojekte zu erarbeiten,
- gute Unterrichtsprojekte gut umzusetzen.

<https://www.ifes.fau.de/files/2022/12/lfeS-Mat-2-2022-DGUV-FP-448-Verkehrssicherheitsmassnahmen-in-Bildungseinrichtungen-1.pdf>

## **DGUV-FP 448: Aktuelle Präventionsmaßnahmen zur Verkehrssicherheit in Bildungseinrichtungen**

Dr. Walter Funk

Tamara Herl M. A.

Clemens Kraetsch M. A.

Barbara Rögele M. A.

Sarah Maier M. Sc.

Dipl.-Sozialwirt Bernhard Schrauth

Arbeitsgruppe der BAST / Kultusbehörden der Länder zur  
Verbesserung der Verkehrs- / Mobilitätserziehung an Schulen  
19. Sitzung, 14.03.2023, Online

Gefördert durch die  **DGUV**  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung



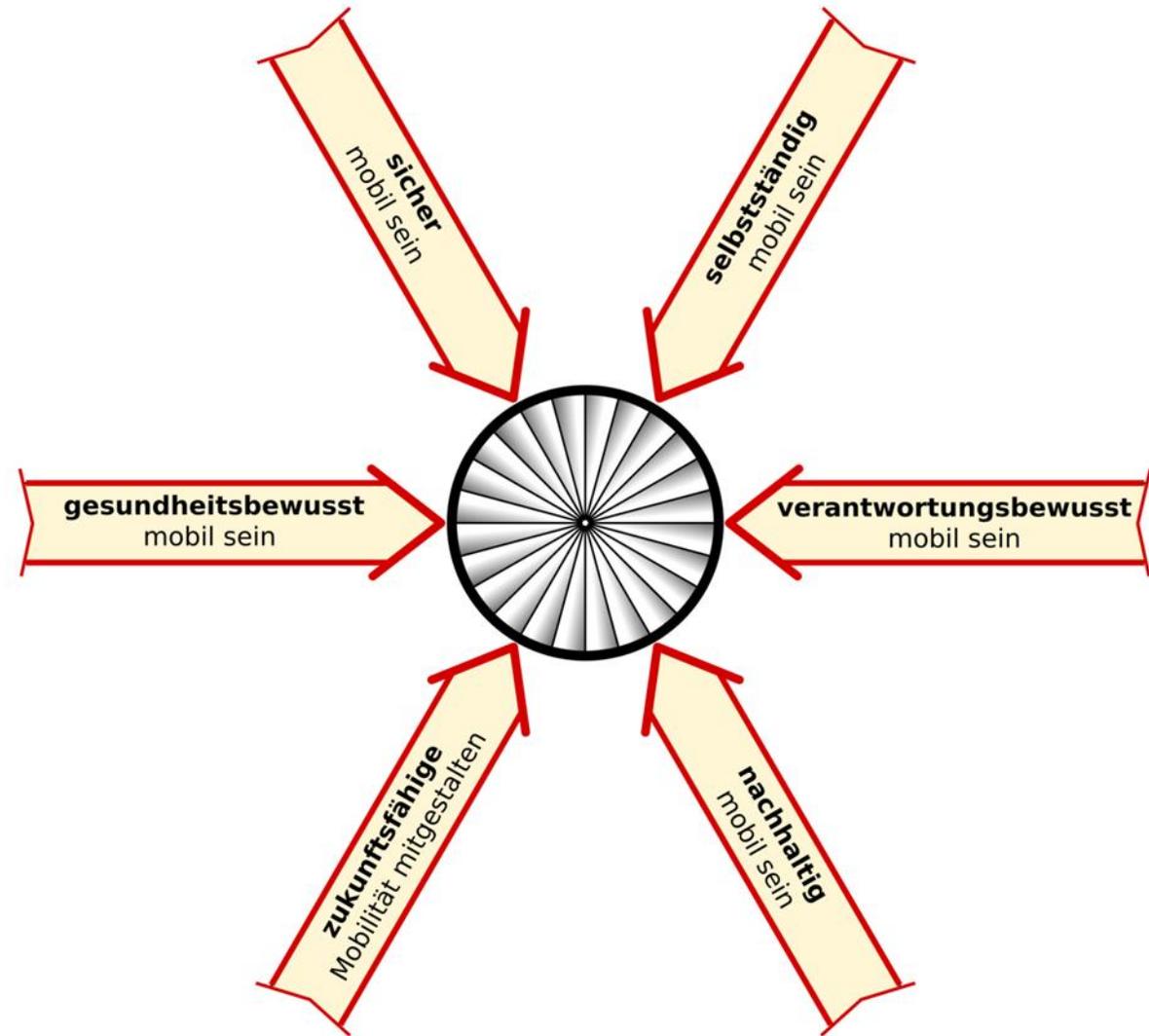
Institut für empirische Soziologie  
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

## 4.2 Vorstellung des Kriterienkatalogs: MUSS-Kriterien

Qualitätsdimension	Qualitätskriterium
<b>Zielgruppe</b>	Die Zielgruppe ist bestimmt hinsichtlich der <b>Jahrgangsstufe</b> bzw. des <b>Alters</b> der SuS.
	Die Zielgruppe ist themenspezifisch eingegrenzt (nach <b>Verkehrsbeteiligungs-art(en)</b> oder ihrer <b>Vulnerabilität</b> oder typischen <b>Fehlverhaltensweisen</b> ).
<b>Thema</b>	In der Beschreibung der Maßnahme wird mindestens eine <b>thematische Kernaussage</b> deutlich.
<b>Kompetenzerwerb</b>	Die Maßnahme zielt auf den <b>Kompetenzerwerb der SuS</b> im Sinne der in der KMK-Empfehlung genannten Zieldimensionen.
<b>Inhalt</b>	Die Inhalte sind <b>fachlich richtig</b> .
<b>Methodik</b>	Die <b>methodischen Umsetzungsmöglichkeiten</b> der Maßnahme werden dargestellt.
<b>Strukturelle Bedingungen</b>	Die Maßnahme ist detailliert beschrieben hinsichtlich des <b>personellen</b> Aufwands.
	Die Maßnahme ist detailliert beschrieben hinsichtlich des <b>zeitlichen</b> Aufwands.
	Die Maßnahme ist detailliert beschrieben hinsichtlich des <b>finanziellen</b> Aufwands.
<b>Quellenbezug</b>	Der <b>Herausgeber</b> ist angegeben.

# Kompetenzen

- Aus den Zielen der KMK-Empfehlung (2012) wurden für die **Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung** in der Bildungsregion Berlin Brandenburg diese sechs Kernkompetenzen abgeleitet.
- Diese Kompetenzen regen dazu an, die einzelnen Themen der Mobilitätsbildung mehrperspektivisch im Unterricht aller Fächer, fachübergreifend und im schulischen Ganztag zu berücksichtigen.



# Berücksichtigung der Kompetenzen zum Thema „E-Scooter“

## Selbstständig mobil

- Eigenes Fahrzeug
- Führerscheinfrei ab 14 Jahre
- „Mofafeeling“

## Sicher mobil

- Elektrokleinstfahrzeug
- Fahreigenschaften
- Fahrtraining
- Helmnutzung

## Verantwortungsbewusst mobil

- Regelkenntnis und Regeleinhaltung
- Erlaubte Verkehrsflächen
- Abstellflächen

## Gesundheitsbewusst mobil

- Körperbeherrschung und Geschicklichkeit
- Ersatz von Fußverkehr

Foto: BAST

## Nachhaltig mobil

- Intermodalität
- Geringerer Flächen- und Energieverbrauch ggü. Auto
- Keine örtlichen Abgase
- Batterieproduktion, -lebensdauer, -entsorgung
- Aufladeprozedere

## Mitgestaltung zukunftsfähiger Mobilität

- Nutzungspotenzial in Randlagen
- Verkehrsraumgestaltung für die Mobilitätswende



## 4.2 Vorstellung des Kriterienkatalogs: SOLL-Kriterien

Qualitätsdimension	Qualitätskriterium
Relevanz des Themas	Die <b>Relevanz des Themas</b> wird aus der Maßnahmenbeschreibung deutlich.
Methodenvielfalt	In der Maßnahmendurchführung werden <b>unterschiedliche Methoden</b> angewendet.
Umsetzungsflexibilität	In der Beschreibung der Maßnahme werden <b>unterschiedliche Umfänge oder Durchdringungstiefen</b> zur Durchführung vorgeschlagen.
Aktivierung Zielgruppe	In der Lehr-Lernsituation nehmen die <b>SuS aktiv</b> an der Maßnahmenumsetzung teil.
Niedrigschwelligkeit	Die Maßnahmenbeschreibung enthält <b>didaktisch-methodische Hinweise</b> zur Umsetzung.
	Die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen Materialien oder das Engagement Externer sind <b>kostenlos</b> verfügbar.
Langfristigkeit	In der Maßnahmenbeschreibung kommt eine <b>Kontinuität der Beschäftigung</b> mit dem Thema zum Ausdruck.
Erfahrungs-/ Umgebungsorientierung	Die Maßnahme greift die <b>alltäglichen Bedürfnisse oder Vorerfahrungen der SuS</b> als Verkehrsteilnehmer oder deren unmittelbare Erfahrungsräume als Lern- und Handlungsorte auf.
Handlungsorientierung	Die Maßnahme vermittelt <b>praxisbezogenes Handlungswissen</b> , entsprechende <b>Kompetenzen</b> oder <b>Einstellungen</b> für die sichere und nachhaltige Teilnahme am Straßenverkehr.
Qualitätssicherung	In der Beschreibung der Maßnahme werden <b>Mechanismen zur Qualitätssicherung</b> deutlich.

# Berlin Rallye Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

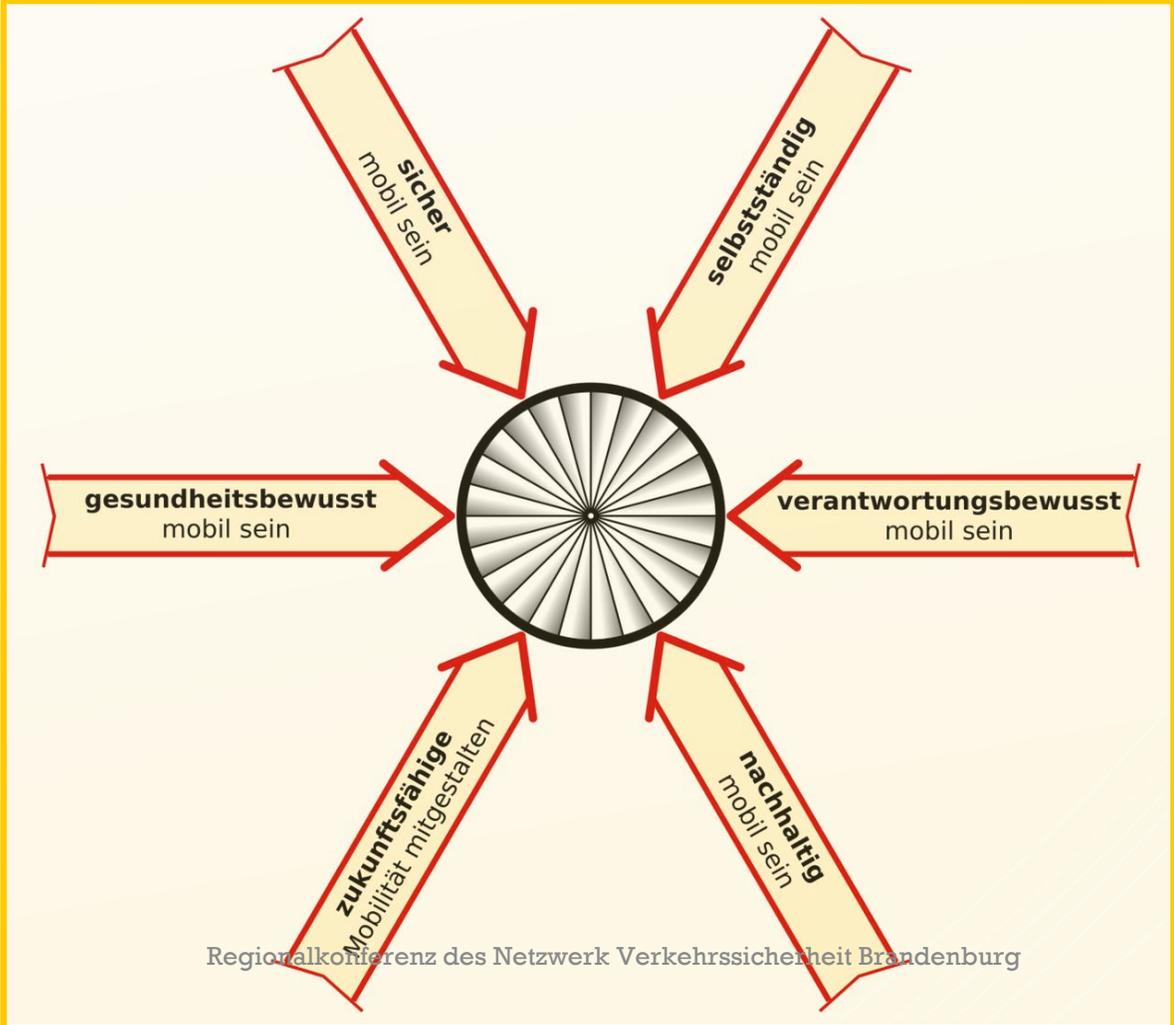
## INHALT

- 1. Bürgerstiftung
- 2. Verkehrserziehung
- 3. Nachhaltige Mobilität
- 4. Zielgruppe
- 5. Die Rallye
  - A. Vorbereitung
  - B. Durchführung
  - C. Nachbereitung
- 6. Ausblick

**Kernkompetenzen**  
aus „Handreichung für das übergreifende Thema Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“

- sicher
- gesundheitsbewusst
- nachhaltig
- verantwortungsbewusst
- selbstständig

↑  
RALLYE



INHALT

- 1. Bürgerstiftung
- 2. Verkehrserziehung
- 3. Nachhaltige Mobilität
- 4. Zielgruppe
- 5. Die Rallye
  - A. Vorbereitung
  - B. Durchführung
  - C. Nachbereitung
- 6. Ausblick

# Berlin Rallye

## ... als Projekt zur Orientierung im ÖPNV

- Orientierung im öffentlichen Nahverkehr stellt für viele Kinder eine große Herausforderung dar
- Berlin Rallye **fördert die Mobilitätskompetenz** von Schüler\*innen und **hilft ihnen, sich im Stadtraum selbstständig** mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen

- Schüler lernen, den **ÖPNV als nachhaltiges Verkehrsmittel** im Umweltverbund **zu nutzen**



INHALT

1. Bürgerstiftung
2. Verkehrserziehung
3. Nachhaltige Mobilität
4. Zielgruppe
5. Die Rallye
  - A. Vorbereitung
  - B. Durchführung
  - C. Nachbereitung
6. Ausblick

# Berlin Rallye

## Zielgruppe & Bezug zum Rahmenlehrplan

- Das Unterrichtsprojekt ist für die **6. Jahrgangsstufe** konzipiert.
- Die Unterrichtseinheit lässt sich folgenden Themen des RLP im Fach Gesellschaftswissenschaften zuordnen:
  - Städtische Siedlungen (3.3 Stadterkundungen)
  - Reisen heute: Planspiel (3.5 Ausflüge)
  - Die Inhalte aus dem Sachunterricht (3.4 Verkehrsmittel) der Jahrgangsstufen 3/4 werden vertieft und praktisch angewandt.
- Im Rahmen der Medienbildung kann die Berlin-Rallye auch unter Verwendung der APP Actionbound durch Nutzung des Smartphones durchgeführt werden



Bürgerstiftung Berlin



INHALT

1. Bürgerstiftung
2. Verkehrserziehung
3. Nachhaltige Mobilität
4. Zielgruppe
5. Die Rallye
  - A. Vorbereitung
  - B. Durchführung
  - C. Nachbereitung
6. Ausblick

# Berlin Rallye



Tag 3

## NACHBEREITUNG

### **Zurück im Klassenraum mit Lehrkraft**

- Ergebnispräsentation, z. B. Wandzeitung
- Erfahrungsaustausch

### **Weitere mögliche Themen**

- Vertiefung zum Verständnis
- Ergänzende Themen zur ÖPNV-Nutzung: Tarife, Tickets, Fahrpläne
- Erweiternde Themen: Verkehrsgeschichte, Zukunft des ÖPNV, künftige Mobilität, Stadtentwicklung
- Thematische Anknüpfung an Rallyeaufgaben: Brecht, Humboldt, Rosa Luxemburg



Bürgerstiftung Berlin



## 4.2 Vorstellung des Kriterienkatalogs: Bewertungsschema

### „MUSS-Kriterien“:

- Müssen zutreffen, damit eine Maßnahme überhaupt bewertet wird
- Bilden Mindestanforderungen
- Beschreibend; Antwortmöglichkeiten: Trifft zu / Trifft nicht zu

### „SOLL-Kriterien“:

- Bewertend
- Antwortmöglichkeiten:        **0** = Kriterium ist nicht erfüllt / Keine Aussage möglich  
  **1** = Kriterium ist teilweise erfüllt  
  **2** = Kriterium ist weitgehend erfüllt

→ Bildung eines **Summenscores** (10 x 2 = Maximum von 20 Punkten)

→ **Qualitätsabstufung** der Maßnahmenbewertung in:  
„Sehr gut“, „Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“

### Bewertungsskala:

20 – 16 Punkte	15 – 11 Punkte	10 – 6 Punkte	5 – 0 Punkte
Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend

# Rahmenlehrpläne

- Berlin/Brandenburg
- Klasse 1-10 (alle Schulformen)
- Gymnasiale Oberstufe
  
- Übergreifende Themen im Teil B der RLP
- Ergänzung durch Orientierungs- und Handlungsrahmen (OHR)
- Handreichung

<https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/themen/verkehrserziehung/>



# Vielen Dank

Harald Petters

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Telefon 030 90227 6581

[harald.petters@senbjf.berlin.de](mailto:harald.petters@senbjf.berlin.de)

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

